



Thai Massage bietet ein intensives Massageerlebnis

Techinee Hubold, langjährige Präsidentin der Thai Spa Vereinigung Deutschland, spricht über Wellness



news: Wer hat die Thai Massage erfunden? Ist das eine Innovation der Wellness-Industrie?

Techinee Hubold: In Thailand ist die Thai Massage eine populäre „Volksmedizin“ mit 2500-jähriger Geschichte. Das Wissen der indischen Medizin wurde von Mönchen in das heutige Thailand getragen, verband sich unterwegs mit der Traditionellen Chinesischen Medizin und wurde über Jahrhunderte verfeinert. In Deutschland darf der medizi-

nische Part nicht angeboten werden. Thai Massage ist hier „nur“ Wellness.

news: Für den Neueinsteiger: wie läuft die erste Thai Massage ab?

Techinee Hubold: Man liegt auf einer Bodenmatte oder einer breiten Liege. In Komfort-Studios gibt es einen Gesichtsausschnitt für die Bauchlage. Man bleibt mindestens mit einer weiten Baumwollhose, die man vom Studio erhalten sollte, bekleidet.



Die Massage besteht zum größten Teil aus Drucktechniken, die entlang der körpereigenen Energielinien (Sen) ausgeführt werden und dort Blockaden und Verspannungen lösen. Zusätzlich wird gedehnt und gestreckt.

news: *Tut die Thai Massage weh?*

Techinee Hubold: Nein, das sollte sie nicht. Sie verspricht ein intensives Massageerlebnis, aber keine unangenehmen Schmerzen. Aber natürlich darf man mal ächzen, wenn der Körper kräftig aufgedehnt wird.

news: *Wann kommt eine Thai Massage nicht in Frage?*

Techinee Hubold: Wer nicht gesund ist, sollte vor einer Massage im Zweifelsfalle seinen Hausarzt fragen. Auf den Internetseiten guter Thai Massagen findet man Hinweise auf die Kontraindikationen. Manchmal ist eine Anpassung der Massage erforderlich, manchmal muß man ganz verzichten.

news: *Es gibt so viele Studios. Woran erkennt man eine richtige gute Thai Massage?*

Techinee Hubold: Ich könnte es mir einfach machen und sagen: achten Sie auf eine Mitgliedschaft in unserer Vereinigung. In Ihrer Region ist das aber leider nur LANAI Thai Massage & Green Spa. Es würde einseitig wirken, wenn ich nur die empfehle, aber die Kolleginnen im Bierpohlweg gehören auch bundesweit betrachtet in eine Top-Kategorie, denn sie wurden mit nur wenigem anderen Betrieben in ganz Deutschland

nach internationalen Standards von der Thailändischen Regierung ausgezeichnet. Aber sicher werden auch in anderen Betrieben in Ostwestfalen sehr gut ausgebildete Masseurinnen eingesetzt, die als Einzelpersonen hohe Standards erfüllen. Solche Standards werden in unabhängigen staatlichen Prüfungen kontrolliert. Die Zertifikate sind dann mehr wert als die Ausbildungsbescheinigungen privater Schulen. Deren Zeugnisse, sogar die berühmten Zertifikate von Wat Pho, können Sie in Bangkok für ein paar Euro auf der Straße kaufen, wenn es Ihnen zu mühsam ist, die anerkannte und hochwertige Ausbildung dort zu absolvieren.

Aber auch Studios, die nicht bei uns Mitglied sind und nicht über Renommier-Zertifikate verfügen, können gut sein. Da kommt es eben auf einen Versuch an.

news: *Kann bei einem Versuch etwas schief gehen?*

Techinee Hubold: Das würde man gerne verneinen. Kann man aber nicht. Von Rippenbrüchen, Gelenkverletzungen bis schlimmen Blutergüssen kann bei einer schlechten Thai Massage leider viel passieren. Aber wenn man sich umhört, wer den besten Ruf hat und von Freunden und Bekannten empfohlen wird, liegt man normalerweise richtig. Bei Internetempfehlungen wäre ich vorsichtiger; da wird -glaube ich- auch viel gefaked.

Ich ganz persönlich achte in meinen Betrieben aber auch bei Kollegen und unseren Mitgliedern ganz besonders auf eine

erstklassige Hygiene. Sind die Handtücher frisch gewaschen ? Duftet es gut ? Führen die Mitarbeiter nach jedem Kontakt eine Handdesinfektion durch ? Wer

hier nachlässig ist, den lasse ich gar nicht erst an meinen Körper ran. Es muß schon Respekt vor dem Kunden und Liebe zur Tätigkeit spürbar sein.

LANAI®
Thai-Massage & green Spa

www.thai-massage-minden.de

32425 Minden - Bierpohlweg 159
Tel.: 0571 - 43435

Mitglied im
Thai Spa Verband Deutschland e.V.